

ARBEITSHILFE

10 Stellhebel im Verpackungseinkauf – Ihre Checkliste für bessere Preise ohne Qualitätsrisiko

Gerade in diesen schwierigen Zeiten wollen Sie Kosten sparen. Das geht auch über den Packmitteleinkauf. Andreas Schmidtke von der Firma EUPAS aus Vorwerk hat Ihnen dazu 10 Parameter mit Reflexionsfragen und Aufzählungen vorbereitet.

NR.	PARAMETER	REFLEXIONSFRAGEN & PRÜFPUNKTE
1	Spezifikation & Zeichnungslage	☞ Liegen diese Informationen im Detail vor? ☞ Sind sie vollständig? ☞ Ist klar definiert, was funktional nötig (und was nur „historisch gewachsen“) ist? ☞ Kann ein neuer Lieferant ohne Muster sicher kalkulieren?
2	Mengenlogik & Abrufe	☞ Jahresmengen ☞ Losgrößen ☞ Forecast ☞ Sicherheitsbestände ☞ Mindestmengen ☞ Abrufmengen ☞ Vorlaufzeit
3	Preislogik	☞ Gibt es ein transparentes Preisblatt (Material, Verarbeitung, Rüstkosten, Fracht, Paletten, Zuschläge)?
4	Index-/Rohstoffklauseln	Ist geregelt, wann und wie angepasst wird? ☞ Materialanteile ☞ Schwellenwerte ☞ Zeitraum
5	Qualität & Prüfplan	☞ Prüfmerkmale ☞ Toleranzen ☞ Reklamationsregeln ☞ Stichproben ☞ Freigaben
6	Logistik & Verpackungseinheit	☞ Palettierung ☞ Packbild ☞ Stapelfähigkeit ☞ Anlieferfenster ☞ Incoterms ☞ Lieferorte
7	Performance im Prozess	☞ Rüstzeiten ☞ Handling ☞ Maschinenlauf ☞ Ausschuss
8	Lieferantenstrategie	☞ Single/Dual Sourcing ☞ Second Source (bei wichtigen Artikeln) ☞ Werkzeug-/ Stanzformen-Eigentum ☞ Notfallkonzept
9	Vertrag & Claims	☞ Laufzeit ☞ Kündigung ☞ Qualität ☞ Haftung ☞ Eigentum an Werkzeugen ☞ Eskalation ☞ Bonus/Malus
10	PPWR & Nachweise	☞ Rezyklierbarkeit ☞ Design for Recycling ☞ Rezyklatanteil (wo relevant) ☞ Konformitätsnachweise ☞ Datenlieferpflichten